



An einen Haushalt! P. b. b.

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde

GERASDORF bei Wien

21. JAHRGANG

MAI 1987

78. STÜCK

Liebe Mitbürger!

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerasdorf bei Wien wird in seiner nächsten Sitzung im Juni 1987 den Beschluß über das neuzuschaffende WAPPEN der Gemeinde fassen.

Ich will Ihnen nunmehr vor dieser Beschlußfassung den Werdegang von der ersten Beratung bis zum endgültigen Entwurf kurz darstellen und Ihnen unser Wappen vorstellen:

Bereits im Dezember 1984 wurde nach Beratungen in den zuständigen Ausschüssen und im Gemeindevorstand, im Gemeindekurier ein Wettbewerb ausgeschrieben. Dieser Wettbewerb sollte dazu dienen, möglichst viele Ideen für die Gestaltung eines Gemeindegewappens zu erfassen und die Bevölkerung in diesen, für die nahe und ferne Zukunft wirkenden Entscheidungsprozeß, möglichst früh einzubinden.

Es wurden bei der Gemeinde in der gesetzten Frist insgesamt 23 Entwürfe eingebracht, von denen die Gemeinderäte, rein nach den vorhandenen Ideen, eine Reihung erstellten. Es wurde absichtlich keine Rücksicht auf die Bestimmungen des Landes für die Ausführung eines Wappens genommen. Hievon wurden die Teilnehmer am Bewerb im Dezember 1985 verständigt und die Preise an die 3 Preisträger im Rahmen einer Feier überreicht.

Der Ausschreibung entsprechend wurden dann die Wappen dem zuständigen Referenten des Amtes der NÖ. Landesregierung vorgelegt, der jedoch feststellte, daß keiner der Entwürfe den Bestimmungen der Gesetze entspricht. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, gemeinsam ein Wappen zu erarbeiten, welches diesen Bestimmungen entsprach.

Nach intensiven Gesprächen konnte dann in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen dem Gemeindevorstand ein endgültiger Entwurf, gemeinsam mit dem Referenten des Landes, erarbeitet werden, der nunmehr dem Gemeinderat zur Beschlußfassung vorgelegt werden soll.

Dieses Wappen hat folgende offizielle Beschreibung:

In einem durch einen blauen Wellenbalken erhöht geteilten goldenen Schild fünf rote Kreisflächen, drei oberhalb, zwei unterhalb des Wellenbalkens; aus dem Schildesfuß wachsend zwei gekreuzte rote Speere.

Diese offizielle Beschreibung wird wie folgt erläutert:

Das Wappen zeigt in einem durch einen blauen Wellenbalken geteilten Schild fünf Kreisflächen und zwei gekreuzte Speere. Der blaue Wellenbalken soll den Marchfeldkanal symbolisieren. Die fünf Kreise stehen für die fünf Ortsteile von Gerasdorf, von denen drei nördlich und zwei südlich des Kanals liegen. Das Gold der Schildfläche ist als Symbol für Kulturland gedacht. Die zwei gekreuzten Speere sollen auf den Ortsnamen Gerasdorf, urkundlich erstmals 1196 als „Gerhartesdorf“ genannt, hinweisen (Gerhart = der mit dem Speer tapfer Kämpfende).

Die aus diesem Gemeindewappen abzuleitenden Farben der Gemeindefahne sind „Rot - Gelb - Blau“.

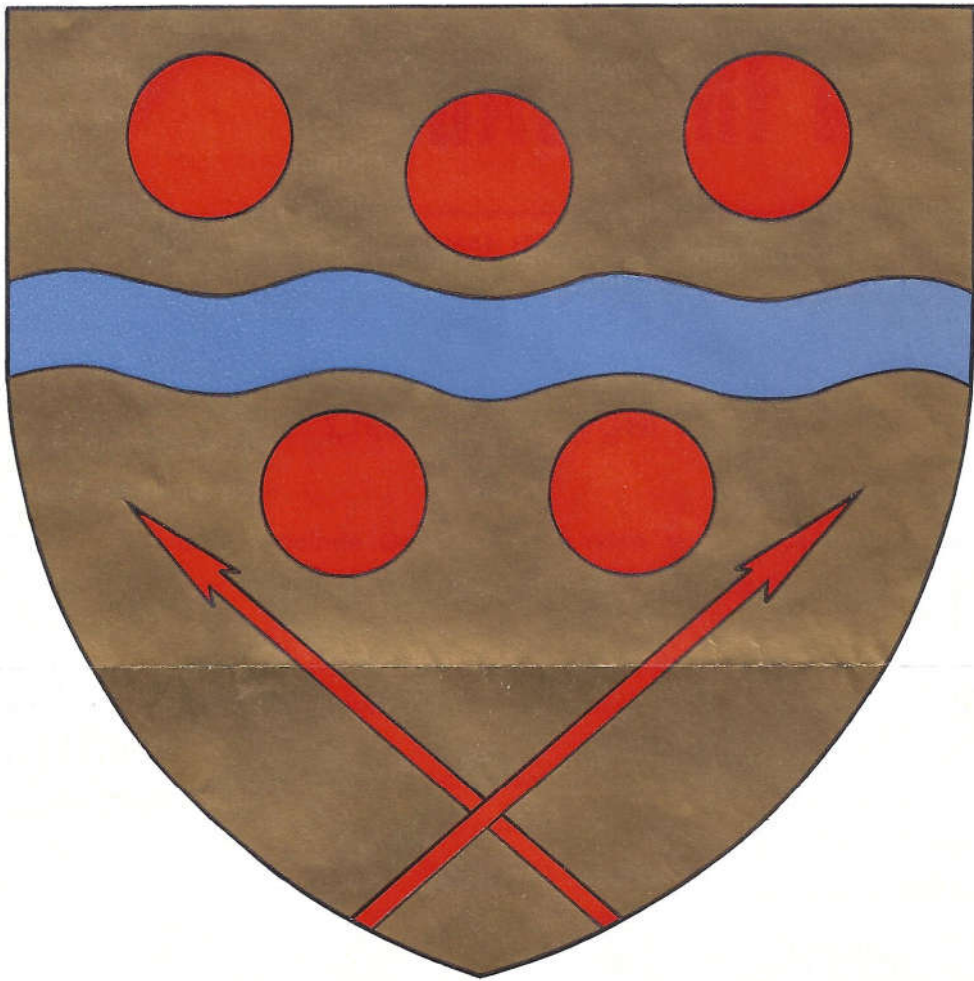
Ich hoffe, daß ich Ihnen, liebe Mitbürger, mit dieser Vorstellung des Gemeindewappens vor der Beschlußfassung einen kleinen Überblick über das Zustandekommen unseres Gemeindewappens geben konnte und verbleibe

mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr Bürgermeister:



(Johann Kaller)





Impressum: Name des Medieninhabers, Verlegers und Herausgebers: Gemeinde Gerasdorf bei Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Kaller. Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers: 2201 Gerasdorf, Kirchengasse 2. Verlagsort: Gerasdorf bei Wien. Herstellungsort: Wien. Name des Herstellers: Druckerei Karl Stanzell, 1210 Wien, Bahnhofplatz 1, Tel. 0222/39 13 77.

Verlagspostamt: 2201 Gerasdorf bei Wien